
Qualifizierungsanforderungen

zum Qualifizierungssystem (QS)

Beratungsleistungen für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

QS-DF-011

Stand: Juni 2024

Auftraggeber: Hamburg Port Authority
Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg

Inhalt

1	Gegenstand dieses Qualifizierungssystems	3
2	Laufzeit des Qualifizierungssystems.....	3
3	Qualifizierung für das System.....	3
4	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	4
5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	5
5.1	Zertifizierungen/Qualitätssicherung	5
5.2	Personalstruktur der vergangenen drei Jahre.....	5
5.3	Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen drei Jahre.....	5
	Kriterien für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP	6

1 Gegenstand dieses Qualifizierungssystems

Mit diesem Qualifizierungssystem soll die Möglichkeit geschaffen werden kurzfristig Beratungsleistungen als Unterstützung für die Umsetzung vielschichtiger Projekte im IT-SAP zu beauftragen. Die IT fungiert hierbei als Service-Abteilung für die übrigen Abteilungen der HPA.

Der Bereich Beratungsleistungen umfasst die Leistungen für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP.

Innerhalb dieses Qualifizierungssystems „Beratungsleistungen“ können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Schwerpunkte hinzukommen.

2 Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist unbefristet. Beginn war der 15.08.2020.

3 Qualifizierung für das System

Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Beratungsleistungen für IT-Projekte mit dem Schwerpunktbereich SAP müssen über das Lieferantenmanagement der HPA (LIMA) digital eingereicht werden. Während des Registrierungsprozesses sind zunächst allgemeine Angaben zur formalen Eignung zu machen.

Zur Erläuterung der erforderlichen Angaben stehen entsprechende Ausfüllhilfen im LIMA zur Verfügung Lieferantenmanagement (hamburg-port-authority.de).

Anschließend ist im Reiter „Materialgruppen“ das Qualifizierungssystem Beratungsleistungen zu aktivieren (Hinweis: Der Reiter „Materialgruppen“ muss ggfs. über die drei Punkte am Ende der Reiteransicht ausgewählt werden.). Im Reiter „Materialgruppen“ wird über die Schaltfläche „Neu“ die Auswahl der Materialgruppen angezeigt. Dort ist unter Punkt 5 - freiberufliche Dienstleistungen das „QS-DF-011: Beratungsleistungen“ auszuwählen. Das Qualifizierungssystem Beratungsleistungen wird durch die Schaltfläche „Anwenden“ aktiviert.

Im Reiter „Eignung“ wird nun der Fragebogen zum Qualifizierungssystem Beratungsleistungen angezeigt. Im Fragebogen werden folgende Dokumente zur Verfügung gestellt:

- Bewerbungsbedingungen
- Qualifizierungsanforderungen
- QS-spezifisches Eignungsprofil

Die geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise sind entsprechend den Anforderungen des Qualifizierungssystems Beratungsleistungen zu bestätigen, hochzuladen und / oder einzutragen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften (BG) sind die Qualifizierungsunterlagen sowie die Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen. Sieht der Bewerber für die Qualifizierung den Einbezug von Nachunternehmern (NU) vor, so sind die entsprechenden Eignungsnachweise für die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit des NU ebenfalls einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

Das QS-spezifische Eignungsprofil ist unter Punkt 7.1 herunterzuladen. HINWEIS: Das QS-spezifische Eignungsprofil enthält Makros. Zum Abspeichern und Bearbeiten der Datei sind die firmeninternen Sicherheitsrichtlinien bezüglich Makros zu beachten. Die erforderlichen Angaben sind in diesem Dokument einzutragen. Das vollständig ausgefüllte QS-spezifische Eignungsprofil ist anschließend unter Punkt 7.2 wieder hochzuladen.

Projektbeschreibungen und / oder Referenzschreiben, die im QS-spezifischen Eignungsprofil angegeben wurden, sind im Reiter „Zertifikate“ mit Gültigkeitsdatum hochzuladen. Das Hochladen ist unter Punkt 7.3 zu bestätigen.

Wurden alle geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise entsprechend den Anforderungen des Qualifizierungssystems Beratungsleistungen bestätigt, hochgeladen und/oder eingetragen, muss im Reiter „Anerkennung und Aktualisierung“ die Schaltfläche „Veröffentlichen“ angeklickt werden.

Der Abschluss der Bewerbung für das Qualifizierungssystem Beratungsleistungen erfolgt im Reiter „Abschluss der Registrierung“.

Durch die Schaltfläche „Akzeptieren“ bestätigt der*die Bewerber*in abschließend die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben sowie Unterlagen. Im Status „Abgegeben“ können keine Änderungen vorgenommen werden. Für kurzfristige Änderungen ist das Lieferantenmanagement der HPA (LIMA) zu kontaktieren. Das LIMA informiert den*die Bewerber*in über die Prüfung der Bewerbung.

Nach der erstmaligen Registrierung im Qualifizierungssystem Beratungsleistungen werden Bewerber*innen jährlich zur Aktualisierung der Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise aufgefordert.

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zum Umsatz und der Unternehmensstruktur erforderlich.

Erklärungen zum Umsatz für Beratungsleistungen

Bitte geben Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Unternehmensangaben“ Ihren Gesamtumsatz und den Umsatz für den jeweiligen Schwerpunktbereich der letzten drei Jahre in Euro netto an. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. im Rahmen einer Bergergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert für jeden einzelnen Bewerber auf dem Blatt Bewerber unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Darstellung der Unternehmensstruktur

Bitte machen Sie Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den unselbständigen Niederlassungen, bei Holdingstrukturen mit eindeutiger Benennung der den Auftrag übernehmenden Gesellschaft. Bitte laden Sie dafür ein entsprechendes Dokument innerhalb von LIMA hoch. Zusätzlich ist anzugeben, wie viele Mitarbeiter gegenwärtig in den einzelnen Unternehmen oder Niederlassungen tätig sind und welche Bereiche des Unternehmens im Auftragsfall maßgeblich an der Bearbeitung beteiligt wären.

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Unternehmen, die eine oder mehrere dieser Mindestanforderungen nicht oder nicht vollumfänglich erfüllen, werden für dieses Qualifizierungsverfahren nicht zugelassen.

Beratungsleistungen für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Umsätze: Gesamtjahresumsatz netto des Bewerbers: mind. Mio. € 2,5

Sie erfüllen das jeweilige Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen durch Eintragungen auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ belegen.

5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zu personellen und technischen Mitteln, sowie Erfahrung in Bezug auf Fachkunde zu erbringen.

5.1 Zertifizierungen/Qualitätssicherung

Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung) sind als Mindestanforderung definiert. Als Nachweise können eine Zertifizierung über das vorhandene System zur Qualitätssicherung oder eine Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung eingereicht werden.

5.2 Personalstruktur der vergangenen drei Jahre

Da es sich um Beratungsleistungen handelt, basiert der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zusätzlich auf der Personalstruktur Ihres Unternehmens. Bitte erfassen Sie dabei die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bitte geben Sie an, wie viele fest angestellte Mitarbeiter des Unternehmens pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen betraut waren. Bitte stellen Sie ebenfalls dar, ob Ihre Mitarbeiter zwei Jahre oder länger für das Unternehmen, insbesondere für den betreffenden Bereich, tätig waren. Für die Schwerpunktbereiche sind die Angaben auf den zugehörigen Anlagen zu vermerken.

Sie erfüllen das jeweilige Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen durch Eintragungen auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ belegen.

Unternehmen, die eine oder mehrere dieser Mindestanforderungen nicht oder nicht vollumfänglich erfüllen, werden für dieses Qualifizierungsverfahren nicht zugelassen.

Mindestanforderung: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Jährliche Summe fest angestellter Mitarbeiter insgesamt im Unternehmen ≥ 8
- Bestätigung Personal: Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift Projektleiter und Verhandlungspartner
- Niederlassung und/oder Standort in Deutschland

5.3 Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen drei Jahre

Zum vollständigen Nachweis der fachlichen Eignung sind Referenzen für Leistungen im Bereich der benannten Schwerpunktbereiche einzureichen. Die Referenzen sind mit den grundlegenden Informationen gemäß der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ mit dem Blatt „Referenz 1-x“ darzustellen. Auf dem Blatt „Referenz 1-x“ muss eine detaillierte Beschreibung des Projektes bzw. der Maßnahme erfolgen. Die Eintragungen auf dem Blatt „Referenz 1-x“ für Referenzprojekte sind maßgebend für die Prüfung der jeweiligen Referenz. Des Weiteren sind zwingend mindestens das Referenzschreiben und/oder eine detaillierte Projektdarstellungen zu den Projekten beizufügen, in denen eine Beschreibung der eigenen Leistungen erfolgen muss. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzend zu den Inhalten der Referenzschreiben auch Informationen von den Ansprechpartnern der benannten Auftraggeber zur Beurteilung der fachlichen Eignung heranzuziehen.

Die HPA ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und als Infrastrukturdienstleister im öffentlichen Dienst tätig. Liegen Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Hafenmanagement, öffentlicher Dienst oder Infrastruktur-Dienstleistung vor, weisen Sie diese bitte anhand einschlägiger Referenzen nach.

Formale Anforderungen an den Nachweis der Referenzen

Der Nachweis über die notwendige Fachkenntnis in den einzelnen Kriterien wird durch einschlägige Referenzen erbracht. Bitte füllen Sie zunächst die Übersicht über Ihre Referenzen zu den Projekten der letzten drei Jahre aus, bei denen Ihre Beteiligung mehr als 50 Personentage umfasst hat. Beziehen Sie sich hierbei bitte auf diejenigen Projekte, die Ihre deutschsprachigen Mitarbeiter durchgeführt haben. Bitte nehmen Sie hier die aus Ihrer Sicht zutreffende Zuordnung zum entsprechenden Kriterium, in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ Blatt „Basisdaten Bewerber“, vor. Bitte geben Sie in der Anlage „QS

spezifisches Eignungsprofil“ Blatt „Referenz 1-x“ alle erforderlichen Angaben ein und folgen der dort beschriebenen Vorgehensweise. Bitte referenzieren Sie im Übersichtsblatt auf das jeweilige Detailblatt zu den entsprechenden Referenzen.

Kriterien für IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Erfüllen der SAP-Kompetenz
 - MUSS-Kriterium zwingend
 - Mindestens 5 Kriterien aus den drei aufgeführten Kategorien als Mindestanforderung müssen erfüllt sein.

Sie erfüllen ein Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen mit den erforderlichen Erfahrungsstufen mit ausreichender Mitarbeiterzahl belegen. Das Ergebnis erfassen Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“. Bitte geben Sie jeweils an, mit welcher Referenz Sie Ihre Angaben belegen möchten. Sie können dafür die Übersichten „Referenz 1-x“ nutzen. Die Anforderungen an die Referenzen sind nachfolgend beschrieben.

Mindestanforderungen an die Referenzen

Mit dem Qualifizierungsverfahren identifiziert die HPA mögliche Partner für zukünftige IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP. Das anschließende Vergabefahren (Bieterverfahren) wird ausschließlich mit denjenigen Bewerbern geführt, die die entsprechende Qualifizierung, die für die einzelne Vergabe notwendig ist, aufweisen.

Kriterien zur Erfüllung der Mindestanforderung 5 aus 3:

Insgesamt müssen mindestens fünf Kriterien aus drei Kategorien erfüllt werden. Dabei muss immer mindestens ein Kriterium aus jeder Kategorie enthalten sein, damit die Mindestanforderungen erfüllt werden, d.h.:

- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie SAP-Kompetenz muss erfüllt sein
- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie technologische Kompetenz muss erfüllt sein
- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie methodische Kompetenz muss erfüllt sein.

SAP-Kompetenz

Bitte machen Sie deutlich, welche Kenntnisse in Ihrem Unternehmen in den einzelnen SAP-Modulen bzw. SAP-Bereichen (z.B. FI, CO, PS, RE-FX, SD, etc...) vorhanden sind und in welchem Reifegrad sich diese befinden. Diese Information stellen Sie bitte gemäß aktuellem Mitarbeiterstand dar. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)

Handelt es sich um eine Bewerbergemeinschaft oder gibt es Nachunternehmer, sind die Einträge entsprechend zu kennzeichnen.

Technologische Kompetenz & Programmiersprachen

Bitte stellen Sie zusätzlich dar, welche gängigen Programmiersprachen hauseigen¹ abgedeckt (ABAP/UI5/Java/Adobe/...) werden. Diese Information stellen Sie bitte gemäß aktuellem Mitarbeiterstand dar. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung

Handelt es sich um eine Bewerbergemeinschaft oder gibt es Nachunternehmer, sind die Einträge entsprechend zu kennzeichnen.

¹ ohne freie Mitarbeiter

Methodenkompetenz

Bitte geben Sie an, wie viele Mitarbeiter die jeweilige Funktion oder Ausbildung in der erforderlichen Erfahrungsstufe aufweisen. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung

Die Angaben zu Zertifizierungen Ihrer Mitarbeiter belegen Sie bitte über entsprechende Zertifikate, die Sie den Referenzen beilegen. Laden Sie diese bitte im LIMA an den entsprechenden Stellen hoch.

SAP-Partnerstatus

Bitte geben Sie zusätzlich an, welchen SAP-Partnerstatus ihr Unternehmen besitzt. Die Angabe des Partnerstatus wird bei einer späteren Ausschreibung als Auswahlkriterium herangezogen. Die Abstufung erfolgt anhand des Umfangs der Ausschreibung in Beratertagen. Folgende Statuswerte können ausgewählt werden:

Kein Status
Silber
Gold
Platin